



EINE NACHBARSCHAFTSZEITUNG

AUSGABE JANUAR 2024

## INHALT



- HAMBURGER HOCHBAHN - DER BAU DER U4 KOMMT GUT VORAN!
- AKTIVITÄTEN DER STADTTEILGENOSSENSCHAFT HORN
- INTERVIEW HÖRAKUSTIKER MIGUEL FRANK
- MITEINANDER – FÜREINANDER AKTIV SEIN IM NETZ DER STADTTEILGENOSSENSCHAFT HORN
- FILMABEND IN DER HORNER FREIHEIT- EIN RÜCKBLICK
- DER WURM UND DIE FESTTAGE
- BILDERSUCHE FÜR KINDER
- BIZIM E.V - EINE HERZENSANGELEGENHEIT
- DIE NEUE ELTERNSCHULE HORNER GEEST
- EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT
- WAS IST DENN EINE GEEST?
- IMPRESSUM

### *Liebe Nachbarn und Nachbarinnen,*

zunächst wünsche ich im Namen der Redaktion allen Lesern ein gesundes neues Jahr. 2024 startet direkt mit der 2. Ausgabe der Nachbarschaftszeitung! Ich danke euch für euer erstes Feedback, welches ich u.a. bei der Orgelkneipe am 03.11.2023 und bei Gesprächen an den Tauschboxen bekommen habe. Einen Wunsch, mehr über den aktuellen Bau- fortschritt der U4 zu erfahren, habe ich

direkt umgesetzt und ab dieser Ausgabe gibt es regelmäßig Neuigkeiten von der Hochbahn, damit alle gut informiert sind. Außerdem berichtet ein "neuer Nachbar" über seine Arbeit als Hörakustiker. Ich erinnere gerne noch einmal an den Aufruf aus der Erstausgabe: Um „Unsere Geest“ weiterhin spannend zu gestalten brauchen wir **deine Ideen, deine Geschichten**. Du lebst schon lange auf der Geest

und würdest gerne etwas von "früher" berichten? Du hast ein besonderes Hobby oder schreibst einfach gerne? Wir freuen uns auf Beiträge per E-Mail oder Post (Kontakt im Impressum).

*Christina*

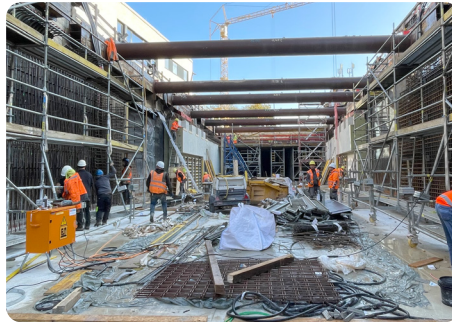
## „DER BAU DER U4 KOMMT GUT VORAN!“

### IN 13 MINUTEN ZUM HAMBURGER HAUPTBAHNHOF?

In Zukunft ganz einfach mit der U4. Ist die Verlängerung auf die Horner Geest Ende 2026 fertiggestellt, kommen 13.000 Anwohnerinnen und Anwohner schneller durch Hamburg. Die Bauarbeiten laufen aktuell auf Hochtouren und liegen voll im Plan. In beiden Abschnitten wird parallel gearbeitet.



Die U4 wird in zwei größere Abschnitte unterteilt: Die Arbeiten rund um die Haltestelle Horner Rennbahn im ersten Bauabschnitt umfassen den Umbau der Bestands Haltestelle, einen Haltestellenanbau, einen zusätzlichen Zugang zur bestehenden Haltestelle, einen neuen Tunnel inklusive der Anschlüsse ans Bestandsnetz sowie das Kreuzungsbauwerk der Linien U2 und U4. Parallel dazu entstehen entlang der Manshardtstraße im zweiten Bauabschnitt der 1,9 Kilometer lange U4-Tunnel und die beiden neuen Haltestellen Stoltenstraße und Horner Geest, die barrierefrei per Aufzug erreichbar sein werden.



### VIELE FORTSCHRITTE SCHON SICHTBAR

Der Rohbau des neuen Haltestellenteils an der Horner Rennbahn sowie der neue Tunnel, auch Bypass-Tunnel genannt, sind schon fertig. Aktuell wird hier am Innenausbau gearbeitet, ohne dass man davon oberirdisch etwas mitbekommt. Parallel laufen vor der Horner Freiheit und unter dem Lisa-Niebank-Weg die Arbeiten für die Anschlüsse des Bypass-Tunnels ans Bestandsnetz. Meter um Meter werden dafür Streckentunnel gebaut. Bis Frühjahr 2024 sollen sie fertig sein, damit die Fahrgäste wieder per U-Bahn zwischen Mümmeleberg und Innenstadt fahren können. Stück für Stück entsteht zwischen EKZ Horner Rennbahn und Meurerweg der Rohbau der großen U2/U4-Kreuzung, dem kompliziertesten Bauwerk des gesamten Projekts, damit die U4 später auf die Horner Geest abbiegen kann.

Im zweiten Bauabschnitt, in dem die Arbeiten planmäßig im Sommer 2022 gestartet sind, finden vereinzelt noch bauvorbereitende Maßnahmen (u.a. Leitungsverlegungen, Kampfmittelsondierungen) statt.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuell Baugruben erstellt und anschließend ausgehoben. Vor dem EKZ Manshardtstraße ist dies schon heute gut zu sehen. Sind die Baugruben bis in eine finale Tiefe von zwölf Metern ausgehoben, kann auch hier in Zukunft der Bau des Tunnels und der beiden Haltestellen starten.



### IM DIALOG: LUKAS RENKEN

Als neuer U4-Beauftragter der HOCHBAHN ist Lukas Renken der erste Ansprechpartner zu allen Fragen rund um den Bau der U4-Verlängerung auf die Horner Geest. Was ihn dabei besonders freut: Als gebürtiger Horner fühlt er sich dem Stadtteil doppelt verbunden.

Bereits seit November 2021 begleitet er das Projekt bei der HOCHBAHN und erinnert sich noch gut an die Begeisterung der Besucher\*innen des Tages der offenen Baustelle: „Es ist toll zu sehen, wie sehr sich die Menschen vor Ort auf die U4-Verlängerung freuen und dafür auch die Bauphase in Kauf nehmen.“

Für alle Fragen zum Projekt und rund um das Baugeschehen ist der U4-Beauftragte jederzeit ansprechbar, ob persönlich vor Ort, telefonisch oder per E-Mail.



## KONTAKT

LUKAS RENKEN  
Telefon: 0160 97 26 53 71

E-Mail:  
lukas.renken@hochbahn.de

Alle Infos zum Bau der U4 unter  
[www.schneller-durch-hamburg.de](http://www.schneller-durch-hamburg.de) nachlesen  
oder den U4-Newsletter abonnieren!



## DIE STADTTEILGENOSSENSCHAFT HORN UND DAS JUGENDBETEILIGUNGSPROJEKT „JUGEND IN AKTION“

Im Juni 2023 ist das Jugendbeteiligungsprojekt, das zunächst den Namen „YumYum und Durstlöscher“ trug, mit Jugendlichen aus verschiedenen Häusern der Jugend in Horn und Studierenden des Projektstudiums „Uni in gesellschaftlicher Verantwortung“ der Uni Hamburg (Erziehungswissenschaft) gestartet. Das Projekt wurde gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Das Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit“ und hat verschiedene Ausgangspunkte:

Die Folgen der Pandemie (Eindämmung, Schulschließungen, ...), die aktuelle Inflation und die damit verbundenen stark gestiegenen Lebenshaltungskosten (Lebensmittel, Energie) haben bei vielen Kindern und Jugendlichen zu empfindlichen Einschränkungen ihrer Lebensqualität geführt. Ohnmachtserfahrungen haben dramatisch zugenommen, mit negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit. Während der Pandemie spielten die Interessen von Kindern und Jugendlichen noch weniger eine Rolle als vorher. Die Möglichkeiten und Orte, an denen sich Jugendliche über die sie beschäftigenden Themen (wie die aktuellen Kriege oder die Wohnungsnot) auseinandersetzen können, müssen erst (neu) hergestellt werden.

Die Stadtteilgenossenschaft verfolgt u.a. das Ziel, Jugendliche und junge Erwachsene in der Bearbeitung ihrer Interessen und Problemlagen zu unterstützen. Mit dem Projekt soll zudem herausgefunden werden, wie die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen im Stadtteil Horn (besser) gelingen kann.

Für dieses Vorhaben interessant ist ein neuer Paragraf im Kinder- und Jugendrecht (SGB VIII): Der § 4a SGB VIII sieht die Stärkung der Selbstorganisation von Kindern und Jugendlichen vor. Alle, die mit Jugendlichen arbeiten, sind damit aufgefordert und verpflichtet, dafür zu sorgen, dass sich die Jugendlichen für ihre Interessen einsetzen können und dabei auch gehört werden.

Vor diesem Hintergrund haben wir in dem Jugendbeteiligungsprojekt in einem ersten Schritt gemeinsam in der Gruppe die Interessen und Lebenslagen der Beteiligten herausgearbeitet.



Am letzten Schultag vor den Sommerferien haben wir auf einer Feier am HdJ Horn eine erste Befragung gemacht: Was sind gute Orte in Horn, welche nicht und wofür würdest Du Dich einsetzen, dass es im Stadtteil verändert wird.



Im Oktober sind wir mit einer Gruppe von Jugendlichen und Studierenden sowie Mitarbeitern aus dem HdJ Horn in eine Jugendherberge an die Nordsee gefahren. Auf der gemeinsamen Reise „Jugend in Aktion“ haben wir folgende drei Fragen bearbeitet:

1. Was sind gemeinsame Anliegen?
2. Was soll anders werden?/ Was muss sich im Stadtteil verändern?
3. Was ist ein gutes Leben?



Die Ergebnisse und konkreten Ideen haben wir kreativ mithilfe von Knete, weiteren Bastelmaterialien, Farbe und Collagen dargestellt und in einer Ausstellung zur Debatte gestellt.



Am Ende der Reise haben wir demokratisch abgestimmt, welche drei Projektideen wir im Folgenden realisieren wollen. Dabei herausgekommen sind 1. ein Fußballturnier von Jugendlichen für Jugendliche, 2. ein Programm kino in einem umgebauten Bus, in dem Jugendliche die Filme auswählen und im Anschluss Gelegenheit für Diskussion ist und 3. längere Öffnungszeiten der Häuser der Jugend.

Wenn wir nicht gerade diskutiert haben, haben wir Tischtennis und Basketball gespielt, einen langen Strandspaziergang gemacht und einige waren sogar in der Nordsee baden.

Nun gilt es die Projektideen, auf die wir uns geeinigt haben, im nächsten Jahr umzusetzen.

Wir starten mit einem Fußballturnier, das die Jugendlichen für und mit Jugendliche aus den verschiedenen Häusern der Jugend in Horn und Umgebung organisieren. Haltet die Augen offen, damit ihr es nicht verpasst und folgt uns auf [Instagram](https://www.instagram.com/schoolsout111) ([#schoolsout111](https://www.instagram.com/schoolsout111))!

Wer mehr Infos oder sich beteiligen möchte, meldet sich gerne unter

[jugendbeteiligung@stadtteilgenossenschaft-horn.de](mailto:jugendbeteiligung@stadtteilgenossenschaft-horn.de).

## INTERVIEW MIT MIGUEL FRANK



### HÖRAKUSTIK FRANK



Kontakt zu Menschen und ihre Bedürfnisse zusammen mit interessanter Hörgeräte-Technik unter einen Hut zu bringen: das ist es, was meinen Beruf so spannend macht.

#### WAS MAGST DU AN HORN UND WAS KÖNNTE BESSER SEIN?

Man spürt manchmal den Unmut der Menschen, der durch die Großbaustelle vor unserer Tür herrscht. Aber für Horn sehe ich mit der Anbindung an das U-Bahn-Netz eine große Chance von der wir alle profitieren können.

Den Zusammenhalt unter den Mietern des EKZ würde ich mir für den gesamten Stadtteil wünschen. Horn scheint lange sich selbst überlassen gewesen zu sein. Ich würde mich freuen, wenn alle wieder mehr zusammen wachsen.

#### ERZÄHL UNS VON DEINER ARBEIT- WIE SIEHT DER ALLTAG EINES HÖRGERÄTEAKUSTIKERS AUS UND WAS KÖNNEN DEINE KUNDEN BEI DIR ERWARTEN?

Grundsätzlich kann erst mal jeder zu mir kommen, auch ohne Verordnung vom Ohrenarzt. Bei mir gibt es als erstes eine ausführliche Anamnese. Um jeden individuell und gut beraten zu können, stelle ich Fragen zum Alltag, dem medizinischen Hintergrund (Krankheiten, Operationen, Medikamente) und frage nach individuellen Wünschen.

Ich möchte den Menschen und seine „Hörgeschichte“ so genau wie möglich kennenlernen. Bei mir kauft man das Hörgerät nicht direkt, sondern es gibt eine Probephase. Jeder kann verschiedene Geräte ausprobieren- und erst, wenn man sich sicher ist, welches Hörgerät gut zu einem passt, rechnen wir mit der Krankenkasse ab. Transparenz ist mir sehr wichtig, damit meine Patienten ein gutes Gefühl haben, wenn sie aus meinem Laden gehen und natürlich wiederkommen.

Ich fräse meine Ohrstücke im eigenen Labor, das gibt mir die Möglichkeit, diese ganz individuell anzufertigen- und das

innerhalb von 2-3 Tagen. In der Regel werden Ohrstücke bei Mitbewerbern in externe Labore geschickt, das kann schon mal 2 Wochen in Anspruch nehmen.

#### WAS MÖCHTEST DU DEN KUNDEN AUF DIESEM WEGE NOCH MITGEBEN?

Viele Menschen haben Vorurteile: Hörgeräte seien groß und teuer, auch die Überwindung, sich ein Hörgerät anzuschaffen spielt eine Rolle. Dabei werden Hörgeräte von der Krankenkasse bezuschusst und mittlerweile sind diese so klein, dass sie keinem mehr auffallen. Das Modell, welches von der Krankenkasse komplett übernommen wird (es fallen lediglich 10€ gesetzliche Zuzahlung pro Seite an), bietet alles, was man braucht, um wieder bestmöglich zu verstehen. Jedes Hörgerät wird individuell angepasst.

Vielleicht hilft das dem ein oder anderen für eine unverbindliche Beratung mal bei mir im Geschäft vorbeizuschauen. Selbst einen Tinnitus können wir behandeln, modernste Technik macht es möglich.

Was viele nicht wissen: auch Diabetes spielt eine Rolle beim Hören. Diabetiker haben ein bis zu doppelt so hohes Risiko, einen Hörverlust zu bekommen und wenn ein Hörverlust da ist, ist dieser meist ausgeprägter als bei Nicht-Diabetikern. Um auch jeden bestmöglich versorgen zu können, biete ich den auDIAtrie-Hörtest an, eine spezielle Messung für Diabetiker.

Ich freue mich über jeden, der mal vorbeischaut. Sei es für eine Beratung für ein Hörgerät oder ein kurzes Gespräch unter Nachbarn.

*Miguel  
& Christina*

### KONTAKT

Hörakustik Frank - Miguel Frank

Telefon: 040 607726350

E-Mail: [info@hoergeraete-horn.de](mailto:info@hoergeraete-horn.de)

EKZ Manshardtstraße,  
Graßmannweg 7, 22119 Hamburg

#### SEIT WANN HAST DU DEIN GESCHÄFT HIER IM EKZ? IST DAS DEIN ERSTES GESCHÄFT?

Nach meiner Meisterprüfung im Jahr 2021 habe ich mich in verschiedenen Stadtteilen nach einer Ladenfläche umgesehen und bin dann auf die freie Fläche im EKZ Manshardtstraße gestoßen. Mein Geschäft gibt es seit Juni 2023 und es ist meine erste Selbstständigkeit nach vielen Jahren Berufserfahrung in größeren und kleinen Geschäften/Firmen.

Der Gedanke an eine Selbstständigkeit war schon immer da. Ich wollte mich weiterentwickeln und habe dann die Chance ergriffen, den Sprung zu machen. Ich fühle mich in meiner neuen Rolle hier sehr wohl.

#### BIST DU MIT DEM LADEN IN DEN STADTEIL GEZOGEN ODER HAST DU SCHON VORHER HIER GEWOHNT?

Ich habe vorher in Ottensen gewohnt und wohne jetzt hier in Horn, fußläufig zum Geschäft. Das ist ein kurzer Arbeitsweg. Klar, Ottensen war anders, da war man mitten im Geschehen, aber hier in Horn ist es anders schön, ich habe mich bereits gut eingelebt. Horn ist ruhiger und auch schön grün.

Man hat alles vor der Tür und bald auch die U-Bahn. Was hier gefehlt hat, war ein Hörgeräteakustiker. Der Bedarf ist da, das habe ich bereits in den ersten Monaten nach Eröffnung gemerkt.

#### WARUM BIST DU HÖRGERÄTEAKUSTIKER GEWORDEN?

Ich liebe die Abwechslung und genau das bietet mein Beruf. Jeder Mensch hat nicht nur einen individuellen Hörverlust, sondern auch eine andere Lebensgeschichte. Der



## MITEINANDER – FÜREINANDER AKTIV SEIN IM NETZ DER STADTTEILGENOSSENSCHAFT HORN

Wer im sozialen Bereich in Hamburg freiwillig aktiv sein möchte, hat die Qual der Wahl. Es gibt eine unglaubliche Anzahl von Möglichkeiten und es gibt sogar eine eigene „Messe“, die Hamburger Freiwilligenbörse, auf der man das Richtige finden kann.

Allgemein wird für das freiwillig aktiv sein immer noch das Wort Ehrenamt verwendet. Dieses Wort wurde Anfang des 19. Jh. für das unfreiwillige politische Ehrenamt „erfunden“, um den maroden preußischen Staat zu stärken.

Der Hamburger Kaufmann Caspar Voght gründete 1888 die Hamburger Armenanstalt – die Unterstützung der Armen sah er als Aufgabe der Gesellschaft an. Damit wuchs in Hamburg eine vielfältige Landschaft des ehrenamtlichen Engagements heran. Die reichen Hamburger gewinnen gesellschaftliche „Ehre“, indem sie die Wohlfahrt finanziell stärken.

Heute ist das Wort Ehrenamt in seiner Kombination „Ehre“ und „Amt“ überholt. Aber ein richtig gutes Wort für das „freiwillig Aktivsein“ bzw. „Engagiertsein“ ist noch nicht gefunden.

Klar ist: Hamburg wäre buchstäblich ärmer und politisch, kulturell und gesellschaftlich keine so wichtige Stadt, wenn es die freiwillig Aktiven nicht gäbe.

Politik, Verwaltung und Medien blicken zwar gelegentlich auf die Leistung der freiwilligen Arbeit, besonders zu Weihnachten, aber es gibt wenig öffentliche Förderung. Die Freiwilligenarbeit besonders im sozialen Bereich ist aber gerade in den benachteiligten Stadtteilen eine Ressource, die mehr kommunale Förderung vertragen könnte.

In Horn ist nun durch die Stadtteilgenossenschaft Horn ein Stadteilservice im Entstehen. Dieser setzt sich aus mehreren Puzzlestücken zusammen, wie zum Beispiel die „Neue Willkommenskultur“ oder die „Redezeit“. Es gibt eine Fülle von Ideen, die das Leben in Horn bereichern oder die Missstände unbürokratisch angehen könnten.

Es fehlt aber noch an Menschen, die be-



Foto: Alexandra & Christina an der Open Kook mit der Veranstaltung „Kochen mit frischen Kräutern.“ Zwei engagierte Freiwillige mit Humor und Leidenschaft!

reit sind, einen Teil ihrer freien Zeit und ihr besonderes Fachwissen für nachbarschaftliche Aktionen einzusetzen.

Denn der Grundgedanke des genossenschaftlichen Tuns ist es, dass alle vom gemeinsamen Aktivsein profitieren: Dass zum Beispiel etwas gegen die Vereinsamung alter Leute getan wird, dass die Quartiere grüner und lebenswerter sind, dass es gesellige Treffpunkte für Jung und Alt gibt, die Spaß machen.

Dabei gewinnt jeder Mensch, der sich freiwillig engagiert, eine Menge: Denn das Füreinander und Miteinander gibt ein echt gutes Gefühl. Man gewinnt eine Art Hängematte durchaus auch für die eigene Sicherheit gegen Vereinsamung, Lebensangst oder für die Bewältigung von Krisen.

Die vielfältigen eigenen Erfahrungen und das Können, die in das Füreinander und Miteinander eingebracht werden, sind in besonderem Maße wertvoll. Durch das Tun zusammen mit Jung und Alt bleiben wir lebendig und es macht viel Spaß.

Und je größer das Netz des Tuns wird, desto mehr wächst die Lebensqualität im Stadtteil Horn. Und desto mehr rückt Horn (endlich!) in den Blickpunkt der Hamburger Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung.

Wir von der Stadtteilgenossenschaft Horn heißen jeden willkommen, der oder die Lust hat, aktiv zu sein. Dabei muss niemand schon wissen, was er oder sie tun will. Diverse Menschen sind selbstverständlich

willkommen. Das Alter ist ebenso egal wie Ausbildung, Herkunft oder Religion.

Künstlerisches Tun, Basteln oder Stricken, Musik machen, in Gemeinschaft gärtnern und ernten, Diskussionsrunden und Hilfen aller Art füreinander und miteinander – alles ist möglich in Horn. Man muss sich nur finden!

Nur Mut – komm zu unseren Veranstaltungen, melde Dich gern telefonisch oder per Mail. Wir freuen uns!

*Marianne*



### KONTAKT:

Ramona Seebach,  
Telefon 0151 26804709,  
ramona.seebach@hornerperspektiven.de

oder  
Marianne Dotzek,  
mariannedotzek@gmail.com

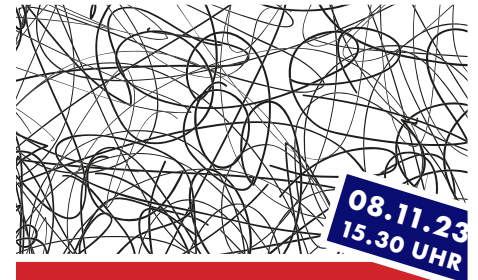
## FILMABEND IN DER HORNER FREIHEIT- EIN RÜCKBLICK

„Alles in bester Ordnung“- das ist es mit Sicherheit nicht immer. Doch sicher ist, dass dieser Filmabend in der Horner Freiheit eine sehr gelungene Veranstaltung war. Liebevoll wurde Kinostimmung mit Süßigkeiten, Nachos mit Käsesoße und verschiedenen Limonaden geschaffen und der große Saal im Erdgeschoss war voll gefüllt mit freundlichen und neugierigen Besuchern.

Dies war mit dem anschließenden Gespräch im „geschützten Raum“ (Alles Gesagte bleibt auch genau dort!), der Auftakt zu einer Reihe von Gesprächen zwischen Betroffenen, Angehörigen & Helfern zum Thema „Desorganisiertes Wohnen“ um Verständnis aufzubauen und die richtigen Unterstützungsmöglichkeiten zu finden. (Weitere Termine der Dialog-Reihe in 2024 werden in der kommenden Ausgabe folgen.)

Hoch sensibel und sehr offen wurden die Gespräche geführt und am Ende kann man festhalten: dass Geduld, Gespräche und Verständnis eine wichtige Voraussetzung für den Umgang mit diesem wichtigen Thema sind, wie für alles in unserem aufregenden, manchmal sehr schweren und immer bunten Leben.

Wer Hilfe und Gespräche sucht kann sich immer vertrauensvoll an die Mitarbeiter des Projektes Dele, der ABeSa und an das Rauhe Haus Hamburg als erfahrene Unterstützer wenden. Denn manchmal können am besten die uns helfen, die alles von außen betrachten können und in einem Netzwerk zusammenarbeiten.



**«ALLES IN BESTER ORDNUNG»**  
EIN FILM MIT CORINNA HARFOUCH, DANIEL STRÄSSER & JOACHIM KRÖL.

**FILM & GESPRÄCH**  
in der **HORNER FREIHEIT**

**ANSCHLIESSEND LADEN WIR SIE HERZLICH ZU EINEM SPANNENDEN AUSTAUSCH ZUM THEMA «DESORGANISIERTES WOHNEN» EIN.**



**KONTAKT:** [dialogmessie@abesa-hh.de](mailto:dialogmessie@abesa-hh.de)

## BILDERSUCHE

*Victoria hat für dich ein Bild gemalt ;o)....*





## DER WURM UND DIE FESTTAGE

„Vorbei das Fest“, hört den Wurm man sagen,  
 Der sich verdarb den Würmermagen.  
 Zuviel gegessen und geschlemmt,  
 Zu wenig draußen rumgerennt..  
 So dass gefühlt er drei Gramm mehr  
 Schleppt er beim Wurmen hinter sich her.  
 Frau Wurm ist entsetzt und fleht,  
 „Geh` bitte schnell jetzt auf Diät.  
 Beim großen Neujahrsball im Garten  
 Mit `nem schmucken Wurm will ich  
 aufwarten!  
 Ab sofort ein Blatt pro Tag!“  
 Herr Wurm das gar nicht hören mag...  
 Auch wenn`s im Bäuchlein zwickt und zwackt,  
 Und beim Wurmen er schneller schlapp,  
 Ist sein Liebstes doch gut essen.  
 Manch einer nennt ihn gar verfressen :-)  
 Aber die Hosen an hat hier die Frau  
 Und die weiß vom Wurmarzt ganz genau:  
 Wer auch mal verzichten kann,  
 Hat ein länger Leben dann.

So nun also pro Tag ein Blatt,  
 Das Würmchen wird nicht richtig satt!  
 Aber Neujahr leichter dann drei Gramm,  
 Fängt mit dem Futtern er wieder an.

(26.12.2022)

Wem es jetzt, sagt`s unverhohlen  
 Zuviel des Wurm, sei eine Wurmkur nun  
 empfohlen:  
 Ob Mensch, ob Katze oder Hund  
 Diese reinigt bis auf den Grund  
 Die Gedärme voll und ganz  
 Von dem Würmer Mummenschanz.  
 Doch in meinem Kopf sie bleiben,  
 Deshalb ist nicht zu vermeiden,  
 Dass von Zeit zu Zeit ein kleiner Reim  
 Wieder trudelt bei euch ein.

(27.12.2022)

© Katrin Lademann



Ähnlichkeiten mit lebenden oder toten Würmchen und  
 anderem Getier sind rein zufällig und von der Autorin nicht  
 beabsichtigt.

## FÜR KINDER

Hier haben sich 10 Fehler versteckt! Kannst du sie finden?



## BiZiM E.V. - EINE HERZENSANGELEGENHEIT

BiZiM e.V. ist ein Begegnungs- und Informationszentrum Interkultureller Muslime.

Unser BiZiM e.V., der aus einer Notwendigkeit heraus gegründet wurde, hat es sich zur Aufgabe gemacht, insbesondere Frauen und Mädchen zu stärken und ihnen ein Gefühl der Anerkennung, Sichtbarkeit und Wertschätzung zu vermitteln.



### WIE ALLES ANFING...

Ursprünglich als Mutter-Kind-Treff in Hamburg-Billstedt/Horn ins Leben gerufen, hat sich unsere Initiative zu einem Ort entwickelt, an dem Frauen aller Altersstufen zusammenkommen. Wir setzen uns dafür ein, Frauen in unserem Stadtteil zu Themen, Erziehung, Bildung, Partnerschaft, Gesundheit, Frauenrechte und Integration zu informieren, sie zu beraten und, wenn nötig, zu begleiten.

*Unser Ziel ist es, diesen Frauen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Sorgen und Bedürfnisse äußern, Erfahrungen austauschen und Unterstützung finden können.*

BiZiM e.V. – was auf türkisch „Unser Zuhause“ bedeutet – ist der Name unseres Vereins, der mit Hilfe von ehrenamtlichen Experten Seminare zu diversen Themen anbietet.

2019 haben wir den Schritt gewagt und aus einer langjährigen Initiative den BiZiM e.V. „Begegnungs- und Informationszentrum Interkultureller Muslime“ gegründet, um unsere Arbeit auf ein professionelleres Niveau zu heben und unsere Angebote auszuweiten.



### UNSERE VERANSTALTUNGEN

Jeden Montag von 10.00–13.00 Uhr führen wir im Spielhaus Speckenreye in Horn Informationsveranstaltungen und Workshops für Frauen durch, zu denen wir regelmäßig Pädagogen, Familienberater, Ärzte, Anwälte und viele andere Spezialisten einladen.

Hier eine kleine Übersicht:

- Stärkung der Eltern
- Empowerment der Frauen
- Frauenrechte in Deutschland
- Alltagsstress gesund meistern!
- Aber wie?
- Deutsches Schulsystem
- Pädagogischer Gesprächskreis
- Gesundheit (Krebsvorsorge, Hormone und Wohlbefinden)
- Mental und körperlich fit werden, und vieles mehr...



Pädagogin Zehra Kurtovic zum Thema „Lernen am Modell – gesunder Lebensstil“



Ein Beispiel für einen selbsterstellten Flyer für unsere Veranstaltungen



Kinderempowerment mit Psychologischer Beraterin & Coach Gülay Özöl

### PROJEKTE FÜR UNSERE KIDS

Wir haben auch ein Ferienprogramm für Kinder entwickelt, das besonders bei jun-



# BiZiM e.V. - EINE HERZENSANGELEGENHEIT

gen Medienkonsumenten Anklang findet. Dies wird aktiv von uns beworben. Das Schachspiel wird zum Leben erweckt und auch sportliche Aktivitäten organisiert. Eine große Nachfrage besteht nach Ausflügen wie z.B. dem Sprungraum, Minigolf oder Bowling.



## ZIELE VON BIZIM E.V.:

BiZiM e.V. setzt sich für das selbstbewusste Engagement von Familien im öffentlichen Leben ein und bietet Dienstleistungen an, die allen Menschen offenstehen, unabhängig von religiösem, ethnischem, kulturellem oder weltanschaulichem Hintergrund. Wir bekämpfen jede Form von Diskriminierung und setzen uns für eine gleichberechtigte Teilhabe ein. Wir wollen mit unseren Projekten die Integration fördern, Begegnungen verschiedener Herkunft, Kulturen und Religionen schaffen und uns mit anderen Initiativen, Vereinen und sozialen Einrichtungen vernetzen.

Wir kooperieren mit der Stadtteilgenossenschaft HORN - Eine Sozialgenossenschaft für das Horner Gemeinwohl.

Wir nehmen auch bei dem Projekt QualiMove - Qualitätsentwicklung in Moscheegemeinden und Islamischen Organisationen durch Vernetzung des Islamisches Wissenschafts- und Bildungsinstitut e.V. (IWB) teil.



## WELTKINDERTAG IM ASYLKAMP RAHLSTEDT

Am Weltkindertag war unser Verein BiZiM e.V. in der Unterkunft in Rahlstedt, wo wir seit 9 Jahren ehrenamtlich aktiv sind. Hier wohnen insbesondere Familien mit mehreren Kindern. Insbesondere diese Kinder zu erreichen, ihnen Aufmerksamkeit zu schenken, sie zu unterhalten und ihnen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern, liegt uns sehr am Herzen.

## OPEN KÖÖK,

ein Bürgerprojekt, das Menschen unterschiedlicher Kultur, Herkunft und Alter einlädt, um sich zu begegnen und zu kochen. Eine super Möglichkeit für uns als BiZiM e.V. dabei zu sein. Gedacht getan, so sind in kurzer Zeit mehrere Vereinsmitglieder zusammengekommen um in der mobilen Freiluftküche Rezepte, Wissen und Ansichten mit den Teilnehmern auszutauschen.



Im Anschluss an die Open Köök Veranstaltung, wurde die Timotheus Kirche zusammen mit der Pastorin Katharina Riemer besucht. Ein interreligiöser Dialog wurde geführt.



Einst fragte jemand, was er sammeln würde: „schöne Momente“, antwortete der Befragte. So manchmal kann der Mensch seine Gefühle nicht ganz beschreiben, so schön kann ein Tag sein, dass einem die Worte fehlen. Eins ist sicher, diese schönen Momente, wo jeder sich aufrichtig mit Liebe, Toleranz und Akzeptanz begegnet, werden als Erfahrung fest in unseren Herzen sitzen und zwischen Menschen Brücken bauen und keine Mauern.

*Wenn ihr auch schöne Momente sammeln wollt und uns mit Ideen und Anregungen unterstützen wollt, dann kontaktiert uns!*

## WIR FREUEN UNS!



## KONTAKT

Telefon: 0173 682 0323

E-mail: [info@bizim-ev.de](mailto:info@bizim-ev.de)

[www.bizim-ev.de](http://www.bizim-ev.de)

Instagram:  
#bizim\_ev\_hamburg



## DIE NEUE ELTERNSCHULE HORNER GEEST

Nachdem die Elternschule am alten Standort Spliedtring 44 mehr und mehr heruntergekommen war, haben wir das Gebäude zu den Sommerferien 2023 endgültig aufgegeben. Solange die neuen Räume renoviert wurden, haben uns vorübergehend Spielhaus und Bürgertreff Dannerallee aufgenommen - an dieser Stelle herzlichen Dank für eure Gastfreundschaft!



Mittlerweile wurde die Elternschule Horner Geest an einem neuen Standort wiedereröffnet: auf dem Gelände der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Philippus und Rimbert. Die Gemeinde hat uns dankenswerterweise ihr Pastorat überlassen, in der Nachbarschaft zum Einkaufszentrum Manshardtstraße.

In dem weitläufigen Bungalow aus den späten 1960'er Jahren - mit eigenem Garten! - hat unser Programm im November Fahrt aufgenommen. Wir gehen davon aus, dass wir Anfang 2024 mit voller Kraft wieder an allen Wochentagen Vormittags- und Nachmittagskurse anbieten können.

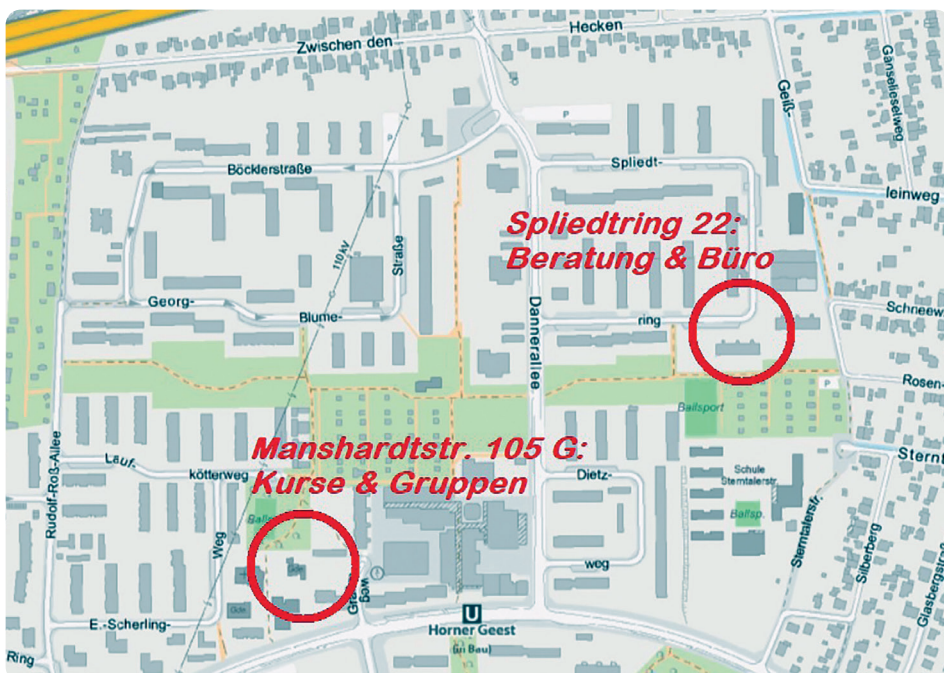


nen, einmal pro Monat auch am Samstag. Das Programmheft ist bereits in Druck und wird dann rechtzeitig in den Geschäften und Einrichtungen in Horn ausliegen.

Neben dem Kursangebot im Pastorat stehen uns seit September für Beratungsgespräche auch Räume im Spliedtring 22 zur Verfügung. Einmal pro Woche bieten wir auch Beratung im EKIZ Hermannstal an.

Unsere ersten Erfahrungen zeigen, dass wir mit dem frischen Wind unerwartet großen Zulauf - vor allem von jungen Familien - aus dem Stadtteil haben. In einem der kinderreichsten Stadtteile Hamburgs ist die Nachfrage nach Angeboten, die sich gezielt an Familien richten, extrem hoch.

Wir hoffen, dass wir mit der neuen Elternschule den richtigen Nerv getroffen haben.



### KONTAKT

ALEX\* W. NACKEN  
(Leitung der Elternschule Horner Geest)

Spliedtring 22 (Büro)  
22119 Hamburg  
Telefon (0176) 42872201

Instagram:  
#elternschule\_horner\_geest



## AUSGEWÄHLTE VERANSTALTUNGEN DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE PHILIPPUS UND RIMBERT

**Sa, 03.02.2024 | 15.00–17.00 Uhr**

Das **Gemeindesingen** wurde im vergangenen Jahr gut angenommen und hat allen Teilnehmern viel Freude bereitet. Es können noch mehr sangesfreudige Menschen teilnehmen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Zu Beginn werden Atem- und Stimmübungen gemacht. Danach werden alte und auch sehr viel moderne Lieder aus den unterschiedlichen geistlichen Gesangbüchern gesungen.



**So, 04.02.2024 | 10.00 Uhr**

**Gottesdienst mit Kinderkirche** in der Philippuskirche. Einmal monatlich parallel zum Hauptgottesdienst findet die Kirche mit Kindern statt. Kasimir, unser Kinder-Kirchen-Schaf, ist auch dabei. Gemeinsam mit der Gemeinde beginnen wir den Gottesdienst in der Kirche. Danach ziehen wir mit den Kindern aus und feiern mit Geschichten und einem bunten Programm unseren eigenen Kindergottesdienst, bis

wir dann zum Abschlusseggen wieder alle zusammenkommen. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Eltern!



**Rosenmontag, 12.02.2024 | 14.00–16.30 Uhr**

**Fasching im Seniorentreff!** Wir feiern im Rimberthaus mit tollen Verkleidungen, Berlinern, Kaffee und Getränken, mit Musik und Gesang und sind so närrisch wie es geht. Seien Sie dabei und melden Sie sich an.

**Mi, 14.02.2024 | 18.00 Uhr**

**Gottesdienst zum Aschermittwoch mit Aschekreuzsegnung.** Es gibt besondere Texte und im Anschluss Fastensuppe mit Musik.

**So, 03.03.2024 | 11.00 Uhr**

Gemeindeversammlung mit vielen interessanten Themen aus dem letzten Jahr und einem Ausblick auf das kommende Jahr.

**So, 17.03. bis Mi, 20.03.2024 |**

**9.00 - 13.00 Uhr Kinder- Kreativ-Tage**

Wir laden alle Kinder ab der Vorschule zu den Kinder- Kreativ-Tagen in der ersten Märzferienwoche ein. Wir lernen eine biblische Geschichte kennen – mit viel Musik, tollen Basteleien, Spielen und mehr.

Beginn ist am **So, 17.03.24 | 10.00 Uhr** mit einem **Familiengottesdienst**.

Die Kreativtage finden am

**18.03., 19.03. und 20.03.24 | 9.00–13.00 Uhr** statt.

Es gibt zwischendurch einen kleinen Imbiss. Teilnahmebeitrag: 1,- € pro Kind und Tag. Anmeldung im Gemeindebüro, bei Kirchenmusikerin Claudia Rieke oder Diakon Peters.



## GOLDENE KONFIRMATION UND JUBEL-KONFIRMATION AM 24.03.2024

Wir wollen wieder einmal Konfirmationsjubiläum feiern. Dazu laden wir alle ein, die vor 25, 50, 60 Jahren, oder noch früher konfirmiert wurden. Da viele nicht mehr im Gemeindegebiet wohnen, ihren Namen gewechselt haben, oder am anderen Ort konfirmiert wurden, bitten wir Sie um Mithilfe bei der Suche nach damals Konfirmierten und um Anmeldung im Kirchenbüro. Frau Urban im Kirchenbüro ist gerne behilflich.

## SIEBEN WOCHEN OHNE ... ALLEINGÄNGE

So lautet das Motto der nächsten Fastenaktion vom 18. Februar bis 30. März. Dazu gibt es Anregungen im Internet und vielleicht auch das eine oder andere Treffen in der Gemeinde. Melden Sie sich gerne bei Interesse bei Pastorin Schweikle und schauen Sie auf unserer Webseite nach aktuellen Informationen.

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbart

Alle Veranstaltungen in der  
Manshardtstraße 105,  
22119 Hamburg  
Telefon: 040 6554300.

Weitere Informationen  
& aktuelle Angaben zu unseren  
regelmäßigen Angeboten finden  
Sie auf unserer Homepage  
[www.philippus-rimbart.de](http://www.philippus-rimbart.de)

## WAS IST DENN EINE GEEST?

Das frag ich mich so, als mitteldeutsche Brockenhexe. Hamburg ist jetzt seit fast 20 Jahren mein Zuhause und da mein Herz für die Horner Geest schlägt, habe ich nachgeforscht:

„Als Geest wird ein Landschaftstyp in Norddeutschland, Flandern, den Niederlanden und Dänemark bezeichnet. Er ist gekennzeichnet durch Sandablagerungen aus der Zeit des Pleistozäns und steht im Gegensatz zum nacheiszeitlich entstandenen Schwemmland, der Marsch.

Die Liste von naturräumlichen Großregionen in Deutschland fasst alle ehemaligen

Geest- und Moorbezirke unter dem Namen Norddeutsche Geest zusammen. Als höher gelegenes Gebiet kann man sie auch Geest- oder Sandrücken bezeichnen.

Die Lüneburger Heide ist eine typische Geestlandschaft.

Etymologisch wird das Wort von den niederdeutschen Adjektiven gest („trocken“, „unfruchtbar“) und güst („unfruchtbar“ bei milchgebenden Tieren) hergeleitet und als Substantiv verwendet.

In Bereichen mit friesischer Mundart fin-

det man die Andeutung Geest, Gast oder Gaste als Grundwort vielfach auch in den Ortsnamen wieder.“

Das alles hat mir Wikipedia (Quelle) verraten und auch wenn ich finde, dass das sehr trocken klingt, haben wir doch mit unserem vielen „Grün“ ein paar wunder-volle Ecken bei uns.

Mir gefällt vor allem die Ableitung aus der friesischen Mundart, das spricht für willkommen und freundlich, so wie ich es meist erlebe, hier auf unserer Geest.

*Anika*

## WAS IST EIGENTLICH DAS?

...natürlich wissen wir was das ist! Eine wunderschöne Skulptur hier auf unserer Geest.

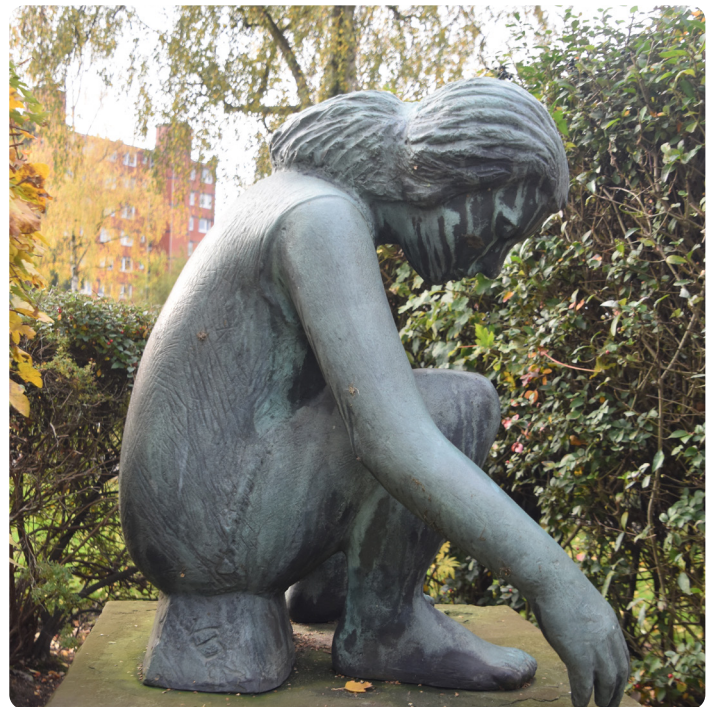
Wir kennen auch Künstler und Namen, doch wollen wir nicht zuviel verraten...

Sondern euch dazu bewegen ein bisschen zu recherchieren, zu träumen oder euch selbst einige Gedanken zu machen.

Vielleicht habt ihr eine eigene Geschichte zu der Skulptur und möchtet sie mit uns teilen?

Wir würden uns sehr freuen und gleich hier drunter findet ihr im Impressum unsere Kontaktdaten...

*Christina, Marianne  
& Anika*



## IMPRESSUM

**HERAUSGEBER:** Stadtteilgenossenschaft Horn, Projekt Horner TUN - Stadteilservice

**FÖRDERER:** Homann Stiftung

**REDAKTION:** UNSERE GEEST & IN ZUKUNFT AUCH GERN DU!!!

**KONTAKT:** Unsere Geest, Christina Tremblay und Anika Graf, c/o Koordinationsbüro Stadtteilgenossenschaft/Nachbarschaftsbüro, Legienstraße 45, 22111 Hamburg, [unsere\\_geest@gmx.de](mailto:unsere_geest@gmx.de)

**AUTOREN:** Marianne Dotzek, Alex\* W. Nacken, Ulrike Dimitz, Katrin Lademann, Sinah Mielich, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Philippus und Rimbart, Christina Tremblay, Anika Graf

**IDEE ZUR ZEITUNG:** Christina Tremblay / **GESTALTUNG:** Anika Graf / **DRUCK:** WIRmachenDRUCK GmbH

**ERSCHEINUNGSWEISE:** vierteljährlich

**HINWEIS DER REDAKTION:** Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder. Texte zur Veröffentlichung nimmt die Redaktion gerne entgegen. Alle Beiträge werden einem kollektiven Korrekturvorgang unterzogen. Für eingesandtes Material wird keine Haftung übernommen! Alle Anwohner und auf der Geest Aktive die Interesse haben einen Artikel zu verfassen oder mehr über das Projekt erfahren möchten, melden sich bitte bei der Redaktion.

